

Overland pylon

Patent number: DE19802210
Publication date: 1999-07-29
Inventor: FUNKE KARLHEINZ (DE); FUNKE DENNIS (DE)
Applicant: FUNKE KARLHEINZ (DE); FUNKE DENNIS (DE)
Classification:
- **international:** F03D11/04; F03D11/00; (IPC1-7): E04H12/10;
F03D1/06; F03D3/06; F03D11/04; H02G7/20
- **european:** F03D11/04
Application number: DE19981002210 19980122
Priority number(s): DE19981002210 19980122

[Report a data error here](#)

Abstract of DE19802210

The overland pylon has a metal plate (2), preferably made of steel, is bolted or welded rigidly and horizontally to the top mast end (1). It can be thick in shape and designed in various sizes. On the metal plate, a steel tube (3) is rigidly bolted or welded vertically. On the top tube end is mounted a rotating propeller wind force machine turning vertically according to the wind direction. On the metal plate fastened at the top can also be mounted a horizontally rotating wind box installation.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

• 511
⑩ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑬ DE 198 02 210 A 1

⑮ Int. Cl. 6:

E 04 H 12/10

H 02 G 7/20

F 03 D 1/06

F 03 D 3/06

F 03 D 11/04

⑯ Aktenzeichen: 198 02 210.7
⑰ Anmeldetag: 22. 1. 98
⑱ Offenlegungstag: 29. 7. 99

② Anmelder:

Funke, Karlheinz, 47627 Kevelaer, DE; Funke,
Dennis, 47627 Kevelaer, DE

③ Erfinder:

gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

④ Überlandstrommaste, auf denen Propeller (senkrecht) oder Windkasten (waagerecht) rotierende
Windkraftmaschinen zur Stromerzeugung montiert sind

Beschreibung

Für die Gewinnung von erneuerbare Energie (Strom) die dadurch Windkrafträder erzeugt werden, müssen jetzt immer Säulen oder Maste errichtet werden.

Bei unserer Neuerung schlagen wir vor, wenn es möglich ist, an bereits aufgestellte Überlandstrommaste, zumindest waagerecht rotierende Windkastenanlagen zu montieren.

Wenn jedoch neue Überlandstrommaste aufgestellt werden, dann müssen die Maste so konstruiert sein, daß auf jeden Mast eine Windkraftanlage egal welcher Bauart, Propeller senkrecht, oder Windkasten waagerecht rotierend montiert werden kann.

Für die herkömmlichen Propeller-Windkrafträder ist eine hohe Bauweise erforderlich.

Wenn aber durch Wind angetriebene sich waagerecht drehende Windkästen gleich welcher Windkastenform als Stromerzeuger Anwendung finden, so ist diese Bauweise einfacher und billiger.

Alle nach diesem System montierte Stromerzeuger, haben über ein am Mast angebrachter Trafo kurze Wege zur Einspeisung ins Netz.

Patentansprüche

1. Überlandstrommast (1) dadurch gekennzeichnet, daß eine Metallplatte (2) vorzugsweise aus Stahl, fest am obersten Überlandstrommastende (1) waagerecht verschraubt oder verschweißt ist, die in der Form, dicke, als auch in der Größe unterschiedlich gestaltet sein kann.
2. Überlandstrommast (1) nach Anspruch (1) dadurch gekennzeichnet, daß auf der Metallplatte (2) ein Stahlrohr (3) senkrecht fest an geschraubt oder angeschweißt ist.
3. Überlandstrommast (1) nach den Ansprüchen 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß an dem oberen Rohrende (3) eine sich nach der Windrichtung drehende, senkrecht rotierende Propellerwindkraftmaschine (4) montiert ist.
4. Überlandstrommast (1) nach den Ansprüchen 1 bis 3 dadurch gekennzeichnet, daß auf der oberen befestigten Metallplatte (2) auch eine sich waagerecht drehende Windkastenanlage (4) zur Stromerzeugung montiert werden kann.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

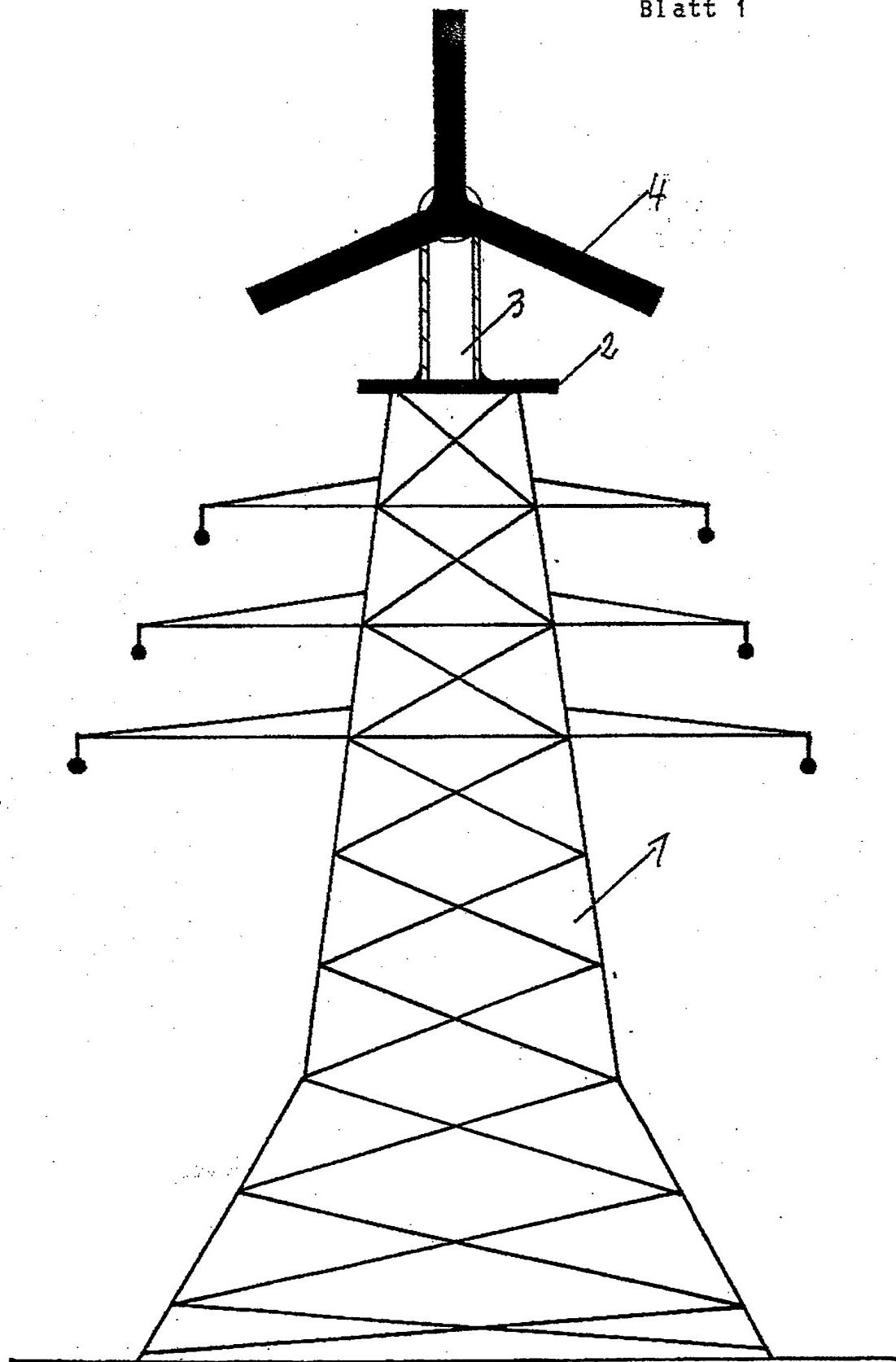
50

55

60

65

Blatt 1



Blatt. 2

